

Maßstab 1 : 25 000

[illegible]

Maßstab 1: 1000

Planunterlage: Karte von Berlin 1: 1000
Stand Oktober 2001

im Auftrag

bei Anwendung der textlichen Festsetzung Nr. 8 die Pflanzliste II und IIa (Gehölze) empfohlen.

Bei Anwendung der textlichen Festsetzungen Nr. 7, 8 und 11 wird bei Bäumen die Verwendung von Arten der in der Anlage der Begründung beigefügten Pflanzliste I und bei Anwendung der textlichen Festsetzung Nr. 8 die Pflanzliste II und IIa (Gehölze) empfohlen.

Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Baulinien, Baugrenzen, Höhe baulicher Anlagen				
Kleingewerbegebiet	(§ 2 BauNVO)	WS	Grundfläche/zt	z.B. 0,4
Reines Wohngebiet	(§ 3 BauNVO)	WR	Grundfläche	z.B. GR 100 m ²
Allgemeines Wohngebiet	(§ 4 BauNVO)	WA	Zahl der Vollgeschosse	
Besonderes Wohngebiet	(§ 4a BauNVO)	WB	als Höchstgrenze	z.B. III
Dorfgebiet	(§ 5 BauNVO)	WD	als Mindest- und Höchstgrenze	z.B. I
Mischgebiet	(§ 6 BauNVO)	WM	zwingend	z.B. I
Kerngebiet	(§ 7 BauNVO)	WK	Offene Bauweise	z.B. o
Gewerbgebiet	(§ 8 BauNVO)	GE	nur Einzelhäuser zulässig	z.B. I
Industriegebiet	(§ 9 BauNVO)	GI	nur Doppelhäuser zulässig	z.B. I
Sondergebiet (Erholung)	(§ 10 BauNVO)	SO	nur Hauptgruppen zulässig	z.B. I
	z.B.	HOCHSCHULE	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	z.B. I
Sonstiges Sondergebiet	(§ 11 BauNVO)	SO	Geschlossene Bauweise	z.B. g
		UNIVERSITÄT	Baufläche	(§ 23 Abs. 2 Nr. 1 BauVO)
Beschränkung der Zahl der Wohnungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 6a BauBG)	z.B.	WR	Baugrenze	(§ 23 Abs. 3 Satz 1 BauVO)
		ZWO	Linie zur Abgrenzung des Umfangs von Abweichungen	(§ 23 Abs. 3 Satz 3 BauVO)
Geschlossenes Fachwerkhaus	z.B.	GF 400 m ²	Höhe baulicher Anlage über einem Bezugspunkt als Höchstmaß	z.B. TH 12,4 m über Gehweg
als Höchstmaß	z.B.	GF 400 m ²	Traufhöhe	z.B. FH 33,5 m über NN
als Mindest- und Höchstmaß	z.B.	GF 400 m ² bis 500 m ²	Flachhöhe	z.B. OK 65,5 m über NN
Geschlossene Fachwerkhaus	z.B.	GF 400 m ² bis 500 m ²	als Mindest- und Höchstmaß	z.B. OK 61,1 m bis 64,1 m über NN
Baumasse/steil	z.B.	BM 4000 m ²	zwingend	z.B. OK 65,4 m über NN
Baumasse	z.B.	BM 4000 m ²		
Flächen für die Gemeindefür			Flächen für Sport- und Spielanlagen	

[illegible]

Die vorstehende Zeichenerklärung enthält alle gebräuchlichen Planzeichen, auch soweit sie in diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht verwendet werden. Zugrunde gelegt sind die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 und die Planzeichenerverordnung 1990 (PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990.

Aufgestellt: Berlin, den 26.06.2002
Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Stadtentwicklung

Vermessungsamt
i.A. Letsch
Austausch

Stadtplanungsamt
Federlein

Liepold
Austausch

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 29.07.2002 bis 02.09.2002 öffentlich ausgelegt und am 05.03.2003 von der Bezirksverordnetenversammlung beschlossen

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abt. Stadtentwicklung
Stadtplanungsamt
Lienold

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist als Bestandteil der Rechtsverordnung gemäß § 12 des

Baugesetzbuches (BauGB) am 15.04.2003 als Rechtsverordnung festgesetzt worden.
Berlin, den 25.04.2003
Beizehnter Bürgermeister von Berlin

Kleinert Bezirksamt Pankow von Berlin Fo

Die Verordnung ist am 26.04.2003 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 168 verkündet worden.